

Am Wendepunkt – Wenn das Leben die Richtung ändert

von Isabelle Engels

Komposition: Stefan Weber

Produktion: ORF 2021, 319 Minuten

Teil 1/12: 'Ciwanna ergreift ihre Chance.' (Von Isabelle Engels) Sängerin Ivana Cibulova ist in der Slowakei aufgewachsen und gehört der ethnischen Minderheit der Roma an. Sie beschreibt, wie sie beim ORF-Wettbewerb 'Die große Chance' eine mutige Entscheidung trifft. Ivana Cibulova ist in der Slowakei aufgewachsen und gehört der ethnischen Minderheit der Roma an. Sie hat eine Ausbildung zur Diplomkrankenschwester absolviert und im Krankenhaus gearbeitet. Schon als Kind singt sie, als Teenager träumt sie von der Bühne und als junge Frau wird sie in einer populären Band als Sängerin engagiert. Später startet sie unter dem Künstlernamen 'Ciwanna' ihre Solokarriere. Ein Schicksalsschlag unterbricht diesen Erfolgsweg.

Ivana Cibulova zieht nach Österreich, um in einem Pflegeheim zu arbeiten. Das Singen gibt sie jedoch nie auf. 2014 bewirbt sich die damals 31-jährige bei der Talente-Show des ORF 'Die Große Chance' und schafft es bis ins Finale. Kurz davor passiert etwas, das sie mitten ins Herz trifft. Und sie beschließt, sich zu wehren. Auf ihre Weise. --- Teil 2/12: 'Ich habe die Entscheidung getroffen – und bin dabei geblieben.' (von Ilse Huber) Vor 30 Jahren änderte sich für die Familie Fischer alles: Die Eltern zogen mit ihren vier Kindern aufs Land in einen Bauernhof und gründeten ein sozialtherapeutisches Projekt. Das taten sie wegen Arthur. Er war der jüngste der Familie, Autist, und liebte die Natur. Der damals 19-jährige Arthur blühte auf, wenn er mit der Scheibtruhe fahren, das Gras mähen und sich mit den Tieren beschäftigen konnte. Also baute die Familie Fischer einen verfallenen Bauernhof zu einem biologisch-dynamischen Landwirtschaftsbetrieb um. Und zwar so, dass auch andere junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen dort leben können. Mit dem Verein und über das Projekt Himmelschlüsselhof entstand eine sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft, in der heute zwölf Klienten samt Betreuerinnen und Therapeuten auf dem Anwesen leben und neben Land- und Forstwirtschaft auch eine Weberei, eine Tischlerei, eine Gärtnerei und eine Bäckerei betreiben.

Abgerundet wird ihr Alltag durch Kunst und Bewegung in der Natur – mit und ohne Vierbeiner. In den vergangenen 30 Jahren ist mehr passiert als sich Mutter Margit Fischer je vorstellen konnte. Nach wie vor treibt sie ihr fester Wille an, das fortzusetzen, was sie einst begonnen hat. Die Kraft dieses Ortes prägt und trägt sie weiter. Hier ist sie zuhause – mitsamt den zu betreuenden Männern und Frauen, den Pferden, Kühen, Seidenhühnern, Zwergeseln und Alpakas. ----- Teil 3/12: 'Das war der Moment, an dem ich Panik bekam!' (Von Johanna Hirzberger) Sihaam Abdillahi ist Österreichs erste Schwarze kopftuchtragende Landeschüler/innenvertreterin und bereitet sich auf eine Zukunft in der Politik vor, bis Reaktionen auf Social Media sie tief verunsichern. 7. September 2020. Wien steht am Anfang der Gemeinderatswahlen und die 17-jährige Sihaam Abdillahi steht am Anfang ihrer politischen Karriere. Sie hat es geschafft, sie ist Österreichs erste Schwarze, kopftuchtragende Landesschüler:innenvertreterin. Damit hat sie den Grundstein für ihre Zukunft gelegt. Ihr Ziel: Österreichs erste Bundeskanzlerin zu werden. Anlässlich des Schulstarts und der wenig zufrieden stellenden Corona-Maßnahmen